

**Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**

**1. Anwendungsbereich:**

Bekämpfung von Schadinsekten.

**2. Gefahrstoffbezeichnung:**

Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.  
Permethrin

**3. Gefahren für Mensch und Umwelt:**

Signalwort: Achtung

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Permethrin und Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

**Maßnahmen am Arbeitsplatz:**

Wenn technische Kontrollen bzw. die Art der Anwendung die Luftschadstoffkonzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Filter Typ A2-P2. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können (z. B. Überkopf-Arbeiten). Ansonsten bei gezielter Anwendung kleiner Mengen im Sprühverfahren kein Atemschutz erforderlich.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Bei Anwendung gelten die Vorschriften der jeweils aktuellen Präparateetikettierung.

Bei Unfällen mit größeren Mengen (Bulk-Ware):

**Atemschutz:** Nur wenn Gefahr besteht, dass Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen (s. unter Maßnahmen am Arbeitsplatz)

**Hautschutz:** Spritzschutz-Handschuhe aus Nitril

**Augenschutz:** nur wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt  
(Schutzbrille) Körperschutz: undurchlässige Arbeitsschutzkleidung (z. B. Overall)

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Übliche Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln beachten. Nach der Arbeit gründliche Hand- und Gesichtsreinigung! Verschmutzte Kleidung waschen! Während und nach der Bekämpfungsmaßnahme ausreichend lüften, bis die Sprühbeläge aufgetrocknet sind. Abwehen von Sprühtröpfchen vermeiden.

**5. Verhalten im Notfall:**

**Geeignete Löschmittel:**

Das Mittel ist nicht entzündlich.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Das Mittel ist nicht entzündlich.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in die Kanalisation und Oberflächengewässer verhindern.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl, Sand), in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen und sicher deponieren. Undichte Behälter in Auffangwanne stellen. Verunreinigte Oberflächen mit alkalischem Reinigungsmittel säubern/dekontaminieren.

**6. Erste Hilfe:**

**Nach Einatmen:** Bei Unwohlsein frische Luft.

**Nach Hautkontakt:** Benetzte Kleidungsstücke entfernen und betroffene Haut mit Wasser und Seife reinigen.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## **INSEKTENIL-Continon-Sol**

### **Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**

#### **7. Sachgerechte Entsorgung:**

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Schädlingsbekämpfungsmittel sind besonders überwachungsbedürftiger Abfall. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen.

Abfallschlüssel für Altbestände/Reste: 200119; geeignetste Behandlungsmethode: SAV. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen.

Primärverpackung (ohne Reste): 200139; geeignetste Behandlungsmethode: HMV.

---

#### **8. Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung:**

Bei Anwendung von INSEKTENIL-Continon-Sol unter Beachtung der Gebrauchsanleitung und der "Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln" (siehe Nr. 4) treten bei den Beschäftigten keine Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit auf.